

Ökumenischer Gottesdienst zum Reformationstag

Der Gottesdienst findet in einer evangelischen Kirche statt und wird vom gastgebenden evangelischen Liturgen bzw. Liturgin (EvL) geleitet.

Die hier vorgestellte Muster-Liturgie rechnet mit zwei Gast-Liturgen aus der Ökumene (ÖkL 1, ÖkL 2). Ist ein röm.-kath. Priester zu Gast, wird der Gottesdienst wohl erst mittags oder abends stattfinden können.

Ebenso gut können Geistliche einer altkatholischen, orthodoxen oder evangelisch-freikirchlichen Gemeinde zu Gast sein, wie auch Vertreter aus den Partnerkirchen oder überhaupt der weltweiten Ökumene. Die Rollen der Gäste können auch auf *einen* Gast oder noch mehr Gäste verteilt werden.

ERÖFFNUNG UND ANRUFUNG

- Glocken
- Musik
- Trinitarischer Gruß und Begrüßung

EvL: Zu unserem Gottesdienst am Reformationstag heiße ich Sie, liebe Gemeinde, herzlich willkommen. Es ist uns eine besondere Freude, das Fest der Erneuerung der Kirche ökumenisch feiern zu können. So begrüße ich besonders herzlich NN, Amtsbezeichnung, und NN, Amtsbezeichnung.

(Zu den Gästen gewandt:) Sie stehen als Repräsentanten Ihrer Kirchen und ganz augenscheinlich in Ihrer verschiedenen Amtstracht dafür, dass Kirche nicht in einer konfessionellen Tradition aufgeht. Ihre Anwesenheit erinnert uns daran, dass die Reformation im 16. Jahrhundert nicht „die evangelische Kirche“ gründen wollte, sondern dass es damals wie heute um die Erneuerung der Kirche *als* Ökumene geht.

(Zur Gemeinde:) Liebe Gemeinde, wie Sie wissen war das Jahr 2010 geprägt vom Gedenken an Philipp Melancthon. Er war nicht nur der engste Mitarbeiter Luthers, der uns auch als erster von Luthers Thesenanschlag am 31. Oktober berichtet hat, sondern er war auch so etwas wie der Diplomat, der „Ökumene-Minister“ der Wittenberger Reformation. So ist er in seinem Gedenkjahr auch der geeignete Pate für diesen Gottesdienst. Im Tages- und im Fürbitten-Gebet werden wir uns seiner Worte bedienen.

Der dreieinige Gott segne uns diese Feierstunde.

- Vorbereitungsgebet (*kann entfallen*)
ÖkL 1 tritt an den Altar

Unser Herr Jesus Christus,
Deine Kirche ist alt geworden
und wir allein können sie nicht neu machen.
Wir bekennen dir, dass wir allzu oft unsere eigene Wahrheit
mehr lieben als dich, der du die Wahrheit bist.
Und wir gestehen, dass uns die Kirchen-Trennung allzu leicht
lieber und heiliger ist als die Einheit der Kirche.
Herr, deine alte Kirche braucht Reformationen – hier und dort.
Wir blicken auf dich, der du uns alleine erneuern kannst.
Amen.

- Eingangsglied EG 262, 1.3.5.7 Sonne der Gerechtigkeit
- Psalm 46 (EGB S. 436 oder EG/BT 757)

ÖkL 2 im Wechsel mit der Gemeinde

• Kyrie

Alle drei Liturgen treten an den Altar

EvL: Himmlischer Vater, du hast uns aus Liebe erschaffen, dass auch wir einander in Liebe begegnen.
Wir rufen zu dir:

Kyrie eleison.

Gemeinde: Kyrie eleison. (EG 178.9)

ÖkL 1: Herr Jesus Christus, du bist unser guter Hirte, vom Vater gesandt. Führe deine Herde zusammen.

Wir rufen zu dir:

Christe eleison.

Gemeinde: Christe eleison. (EG 178.9)

ÖkL 2: Herr, Heiliger Geist, du bist Gottes Tröster in unseren Herzen. Mach uns stark in der Hoffnung auf deine eine Kirche. Wir rufen:

Kyrie eleison.

Gemeinde: Kyrie eleison. (EG 178.9)

• Gloria

Alle drei Liturgen synchron (ist vorher zu üben):

Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede auf Erden
den Menschen seiner Gnade.

• Glorielied EG 180.2 Gott in der Höh sei Preis und Ehr

• Tagesgebet

*EvL und ÖkL 1 treten an ihren Platz;
ÖkL 2 am Altar:*

Ewiger Vater unseres Herrn Jesus Christus!
Du hast das Menschengeschlecht geschaffen,
um dir daraus eine ewige Kirche zu sammeln
und ihr deine Weisheit und Güte mitzuteilen.
Wir bitten dich, regiere um deines Sohnes willen
den Geist der Lehrenden und Lernenden,
dass die eine Stimme der wahren, allgemeinen Kirche Gottes
in allen Zeiten bewahrt werde.
Wirke durch die Stimme deines Evangeliums,
damit viele zu dir bekehrt werden, dich in wahrer Anrufung preisen
und zu Erben des ewigen Heils werden.
Amen.

VERKÜNDIGUNG UND BEKENNTNIS

• Epistel Röm 3,21-28

ÖkL 1 vom Ambo

• Lied EG 267, 1-3 Herr, du hast darum gebetet

• Evangelium Joh 17

Alle drei Liturgen am Ambo

ÖkL 1: Joh 17, 1-11a

ÖkL 2: Joh 17, 11b-19

EvL: Joh 17, 20-26. Amen.

Selig, die Gottes Wort hören und es bewahren.

- Credo: Apostolicum

EvL: Auf das Gebet Christi antworten wir mit dem Bekenntnis unseres christlichen Glaubens: *(Mit orthodoxen Gästen wäre die Frage des Glaubensbekenntnisses – auch die „filioque“-Frage – im Vorfeld zu klären. Allenfalls kann statt des nächsten Liedes ein Glaubenslied gesungen werden.)*

- Lied EG 267, 4-5 Herr, du hast darum gebetet

- Predigt

Die Predigt zum Reformationstag ist in der Regel von einem ÖkL aus einer evangelischen Schwesterkirche oder von EvL selbst zu halten.

- Predigtlied EG 341,1,8-10 Nun freut Euch. lieben Christen g'mein

SENDUNG UND SEGEN

- Abkündigungen

- Fürbitten (nach Ph. Melanchthon)

Alle drei Liturgen treten an den Altar

ÖkL 1: Allmächtiger, barmherziger Gott, ewiger Vater unseres Heilandes Jesus Christus! Du bist Schöpfer, gemeinsam mit deinem Sohn und dem Heiligen Geist.

Wir bitten dich herzlich, regiere deine heilige Kirche durch den Heiligen Geist, damit sie ihren Dienst rechtschaffen ausübe, damit der Glaube zu dir gestärkt werde und die Liebe zu allen Menschen in uns aufkeime und zunehme.

ÖkL 2: Verleihe auch unseren Regierungen samt allen Amtspersonen Gnade und Einigkeit, damit sie nach deinem göttlichen Willen und zu deinem Wohlgefallen regieren, auf dass die Gerechtigkeit gefördert und Bosheit verhindert und gestraft werde und wir in gutem Frieden, wie es sich für Christen gebührt, unser Leben führen können. Wir bitten auch, dass unsere Feinde und Widersacher ihr Treiben beenden und sich entschließen, friedlich mit uns zusammenzuleben.

ÖkL 1: Wir bitten dich für alle die in Trübsal und in Armut leben, für die Kranken und für die schwangeren Frauen und für Menschen, die in anderen Gefahren und Anfechtungen stehen. Wir bitten dich auch für Menschen, die wegen ihres Bekenntnisses zu dir und um der Wahrheit willen angefochten werden, gefangen sind oder Verfolgung erleiden: Tröste sie, o Gott, mit deinem Heiligen Geist, auf dass sie in allen diesen Widerfahrnissen deinen väterlichen Willen annehmen und erkennen.

ÖkL 2: Lass für uns auch alle Früchte der Erde, die wir für unsere leiblichen Bedürfnisse brauchen, wachsen und gedeihen.

Wir bitten auch um all die geistlichen Güter, um die du, o ewiger Gott, gebeten sein willst: Verleihe uns diese gnädiglich durch das bittere Leiden und Sterben Jesu Christi, deines einzigen Sohnes

EvL: Wie er gebetet hat um Einheit mit dir und Einheit mit uns, so bitten auch wir um Einheit und Achtung untereinander. Lass uns im Ringen um Wahrheit nie vergessen, dass Christus allein die Wahrheit ist, unser geliebter Herr und Heiland, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert, wahrer und gleicher Gott, hochgelobt in Ewigkeit.

All unser Sehnen und Bitten lassen wir münden in das Gebet Jesu, das die ganze Ökumene umgreift:

- Vater unser ...

- Schlusslied EG 258 Zieht in Frieden eure Pfade

oder in einem Abendgottesdienst:

EG 266, 1-5 Der Tag, mein Gott, ist nun vergangen

• Segen

Alle drei Liturgen treten an den Altar

EvL: Gehet hin im Frieden des Herrn.

Gemeinde: Gott sei ewig(lich) Dank.

ÖkL 1: Der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus
segne euch und lenke eure Tage in seinem Frieden.

ÖkL 2: Er bewahre euch vor allen Irrwegen
und festige eure Herzen in seiner Liebe.

EvL: Er tröste euch in aller Not
und nehme euch auf ewig in seine Arme.

Alle drei synchron: So segne und behüte euch der allmächtige Gott,

✝ der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Pfarrer Dr. Matthias Dreher
Referent für Homiletik und Kasualien am
Gottesdienst-Institut der ELKB
Sperberstr. 70
90461 Nürnberg
Tel.: 0911 / 4316-363
<http://www.gottesdienstinstitut.org/personen/index.html>

Privat:
Pfarrer-Bezler-Str. 23
86316 Friedberg
Tel.: 0821 / 278 18 36